

Seminare für Betriebsräte 2019

# Gesundheit und Arbeit



**Grundlagen- und Spezialseminare**



»Als Betriebsrätin bin ich die treibende Kraft für den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb. Das vermittelte Wissen und der Austausch im Seminar haben mir wichtige Impulse gegeben und mich weiter in meiner Aufgabe gestärkt!«



## Basiswissen

Arbeits- und Gesundheitsschutz 1	4
Arbeits- und Gesundheitsschutz 2	5
Arbeits- und Gesundheitsschutz 3	6
Arbeits- und Gesundheitsschutz 4	7
Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 1: Die Arbeitsstättenverordnung	8
Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 2: Die Arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung	9
Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 3: Die Betriebssicherheitsverordnung	10
Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 4: Die DGUV-Vorschrift 2	11
Gesundheitsgerechte Gestaltung von Nacht- u. Schichtarbeit	12
Gesundheitsgerechte Gestaltung von Arbeitszeit	13
Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen	14
Gute Arbeit 4.0: Arbeitsschutz und Digitalisierung	15
Gesundheitsdaten im Betrieb	16

## Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement	17
-------------------------------------	----

## Psychische Belastungen

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	18
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 2	19
Stress, Erschöpfung und Burnout	20
Werkstatt: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	21

## Suchtprävention

Suchtprävention in der Arbeitswelt 1	22
Suchtprävention in der Arbeitswelt 2	23

## Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1	24
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2	25
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3	26
Betriebliches Eingliederungsmanagement 4	27
Werkstatt Betriebliches Eingliederungsmanagement	28

## Kontakt & weitere Informationen

29-31

# Arbeits- und Gesundheitsschutz 1

## Grundlagen: Wichtigste Aufgaben des Betriebsrats

Ihr möchtet etwas für die Gesundheit der Kolleg\_innen am Arbeitsplatz tun? Gesunde und humane Arbeitsbedingungen lassen sich verwirklichen! Rechtsgrundlagen dafür sind das Arbeitsschutzgesetz und die betrieblichen Mitbestimmungsrechte. Wir machen euch mit den wichtigsten Themen im Arbeits- und Gesundheitsschutz vertraut. Im Mittelpunkt unseres Einstiegsseminars stehen die Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten, die ihr als betriebliche Interessenvertretung habt. Die Gefährdungsbeurteilung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Im Rahmen einer Exkursion führen wir euch mit anschaulichen Beispielen in das betriebliche Arbeitsschutzsystem ein.

### Inhalt in Stichworten

- Rechtliche Grundlagen, gesetzliche Vorschriften und betriebliche Anwendung
  - Rollen und Aufgaben der Akteur\_innen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
  - Verantwortung im Arbeitsschutz: Führungsstrukturen und Organisation betrieblicher Abläufe
  - Gefährdungsbeurteilung als präventives Instrument
  - Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen
- ★ Besuch einer Fachausstellung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	11.02. - 15.02.19	ASG1 319473071
	24.06. - 28.06.19	ASG1 319473088
	22.07. - 26.07.19	ASG1 319473094
	07.10. - 11.10.19	ASG1 319473111
<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	18.03. - 22.03.19	ASG1 319472033
	09.09. - 13.09.19	ASG1 319473105
	18.11. - 22.11.19	ASG1 319473117
<b>ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg</b>	20.05. - 24.05.19	ASG1 319473084
<b>Teilnahmegebühr</b>		
Hattingen	1.190,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau / Brannenburg	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127518](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127518)

# Arbeits- und Gesundheitsschutz 2

## Betriebliche Prozesse im Arbeitsschutz gestalten

In diesem Seminar geht es um die Gestaltung der Prozesse im betrieblichen Arbeitsschutzsystem. Ein wichtiges Instrument ist der Arbeitsschutzausschuss: In ihm tagen u. a. Führungskräfte, Arbeitsmediziner, Betriebsrats- und Personalratsmitglieder. Der Ausschuss entwickelt Strategien für Sicherheit und Gesundheit im Betrieb und regelt sämtliche Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Hier könnt ihr eure Arbeitsschutzprojekte anstoßen! Wir stellen euch die zentralen Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses vor. Dazu gehören die Gefährdungsbeurteilung, die Koordination der Unterweisungen, Regelungen zur Ersten Hilfe und zur arbeitsmedizinischen Vorsorge.

### Inhalt in Stichworten

- Gesetzliche Grundlagen zum Arbeitsschutz
  - Aufgaben der Akteur\_innen im Arbeitsschutzausschuss
  - Beteiligungsrechte des Betriebsrats im Arbeitsschutz
  - Aufgaben und Kooperationsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Beteiligung der Beschäftigten
  - Strategien für ein funktionierendes Arbeitsschutzsystem
  - Beteiligung des Betriebsrats an der Gefährdungsbeurteilung
- ★ Exkursion in einen Betrieb und Austausch mit betrieblichen Praktiker\_innen

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	13.05. - 17.05.19	ASG2 319473081
	05.08. - 09.08.19	ASG2 319473096
<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	08.07. - 12.07.19	ASG2 319473093
<b>DGB Bildungszentrum, Hamburg</b>	28.10. - 01.11.19	ASG2 219472040
<b>Teilnahmegebühr</b>		
Hattingen / Hamburg	1.190,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127519](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127519)

# Arbeits- und Gesundheitsschutz 3

## Arbeitssysteme sicher und gesundheitsgerecht gestalten

Wenn ihr in den wichtigsten Arbeitsschutzthemen Erfahrungen gesammelt habt, könnt ihr das Arbeitsschutzsystem in eurem Betrieb aktiv mitgestalten. Unser Aufbau-seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen für die Gestaltung von Arbeitssystemen. Darüber hinaus bekommt ihr einen Überblick über integrierte Managementsysteme im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Einen Schwerpunkt setzen wir bei der Um- setzung der Gefährdungsbeurteilung und dabei, wie ihr als betriebliche Interessen vertretung eure Mitbestimmungsrechte im Arbeits- und Gesundheitsschutz gezielt wahrnehmt.

### Inhalt in Stichworten

- Anforderungen an Maschinen, Geräte, Anlagen, Fertigungsverfahren
- Integrierte Managementsysteme im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Verhältnis- und verhaltensbezogene Maßnahmen
- Grundlagen von arbeitsmedizinischen Maßnahmen
- Anforderungen an Arbeitsaufgaben
- Mitbestimmung und Initiativrecht bei betrieblichen Regelungen
- Betriebssicherheitsverordnung
- Gefahrstoffverordnung
- Biostoffverordnung

- ★ Exkursion in einen Betrieb und Austausch mit betrieblichen Praktiker\_innen

<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	26.08. - 30.08.19	ASG3 319473134
---	-------------------	----------------

### Teilnahmegebühr

Bernau	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
--------	------------	--------------------------------

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127520](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127520)

# Arbeits- und Gesundheitsschutz 4

## Neue Verordnungen und rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Das Regelwerk zum Arbeits- und Gesundheitsschutz ist im Umbruch: In den letzten Jahren gab es vor allem Änderungen in der Arbeitsstättenverordnung und der Betriebssicherheitsverordnung, aber auch in der Arbeitsmedizinischen Vorsorgeverordnung. Dadurch ergeben sich neue Herausforderungen für die betriebliche Interessenvertretung. In diesem Seminar stellen wir euch die wichtigsten rechtlichen Änderungen vor. Wir zeigen, wie ihr das Arbeitsschutzsystem in eurem Betrieb im Einklang mit den Neuregelungen gestalten könnt. Dabei kümmern wir uns besonders um die Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitssysteme.

### Inhalt in Stichworten

- Aktuelle Änderungen im Arbeitsschutz
  - Betriebssicherheitsverordnung
  - Arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung
  - Arbeitsstättenverordnung
  - Gestaltung von sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitssystemen
  - Mitbestimmung und Initiativrecht bei betrieblichen Regelungen
- ★ Exkursion in einen Betrieb und Austausch mit betrieblichen Praktiker\_innen

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	02.12. - 06.12.19	ASG4 319473120
-------------------------------------	-------------------	----------------

### Teilnahmegebühr

Hattingen	1.190,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
-----------	------------	--------------------------------

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127521](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127521)

# Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 1: Die Arbeitsstättenverordnung

Arbeitsplätze gesundheitsgerecht gestalten

Die neue Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) hat konkrete Auswirkungen auf den Arbeitsschutz in den Betrieben. Die Neuregelung zur Gestaltung von Bildschirm- und Telearbeitsplätzen (Home-Office) bedeutet z. B. für die Praxis, dass die Arbeitgeber zumindest bei der Ersteinrichtung von Heimarbeitsplätzen eine Gefährdungsbeurteilung durchführen müssen. Außerdem gibt es neue Vorgaben zu psychischen Belastungen bei der Arbeit, die die räumlichen Bedingungen in Arbeitsstätten betreffen. Die Unterweisung ist in die Arbeitsstättenverordnung mit aufgenommen worden. Sichtverbindungen nach außen muss es weiterhin geben – Ausnahmen sind möglich, werden aber von der Verordnung eindeutig geregelt. All dies sind Themen für den Betriebsrat! Mit unserem Seminar bekommt ihr den Überblick über die wichtigsten Änderungen.

## Inhalt in Stichworten

- Anwendungsbereiche der ArbStättV
- Mitbestimmung und Initiativrecht bei betrieblichen Regelungen
- Schnittstellen zu anderen Verordnungen
- Aktuelle Änderungen im Arbeitsschutz

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	04.02. - 06.02.19	NAV 319473070
	09.12. - 11.12.19	NAV 319473123
<b>DGB Bildungszentrum, Hamburg</b>	01.04. - 03.04.19	NAV 219472034

<b>Teilnahmegebühr</b>		
Hattingen / Hamburg	790,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127522](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127522)

# Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 2: Arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung

Handlungsmöglichkeiten für Betriebs- und Personalräte

Auch wenn die Arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung (Arbmed-VV) schon 2013 novelliert wurde: In zahlreichen Betrieben gibt es große Probleme bei der Umsetzung. Einerseits stärkt die ArbmedVV das Recht der Beschäftigten auf informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz. Andererseits stellt die Verordnung die Betriebe bei der arbeitsmedizinischen Vorsorge vor große Herausforderungen. Problematisch ist für viele Betriebe auch das Thema Eignungsuntersuchungen, das getrennt von der arbeitsmedizinischen Vorsorge betrachtet werden muss. Im Seminar erklären wir die wichtigsten Änderungen im Rahmen der Arbeitsmedizinischen Vorsorgeverordnung. Gemeinsam erarbeiten wir Lösungsansätze für die betriebliche Interessenvertretung.

## Inhalt in Stichworten

- ArbmedVV: Grundlagen und aktuelle Änderungen;
- Aufgaben der Betriebsärzt\_innen nach ASiG, DGUV-Vorschrift 2
- Unterschied zwischen Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen
- Gefährdungsbeurteilung als Grundlage der arbeitsmedizinischen Vorsorge
- Umsetzung der ArbmedVV in die betriebliche Praxis
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	06.03. - 08.03.19	ARV 319473075
	27.05. - 29.05.19	ARV 319473086

<b>Teilnahmegebühr</b>		
Hattingen	790,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

<https://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127523>

# Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 3: Die Betriebssicherheitsverordnung

Sicherer Betrieb von Arbeitsmitteln, Maschinen und Anlagen

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) regelt Tätigkeiten mit einfachen technischen Arbeitsmitteln ebenso wie den Umgang mit hochkomplexen Anlagen. Seit der Neufassung der Verordnung von 2015 ist die Gefährdungsbeurteilung noch wichtiger als zuvor: Der Arbeitgeber muss bereits vor der Verwendung von Arbeitsmitteln Gefährdungen ermitteln, beurteilen und geeignete Schutzmaßnahmen ableiten. Das gilt auch für die ergonomische und alter(n)sgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen unter Berücksichtigung von psychischen Belastungen. Für euch als Interessenvertretung heißt das: Macht euch mit den wichtigsten Punkten der Betriebssicherheitsverordnung vertraut! Der Betriebsrat sollte unter Einsatz aller Instrumente des BetrVG darauf hinwirken, dass der Arbeitgeber die erforderlichen Maßnahmen für den sicheren Betrieb von Arbeitsmitteln umsetzt.

## Inhalt in Stichworten

- Betriebssicherheitsausschuss
- Bereitstellung, Nutzung und Prüfung von Arbeitsmitteln
- Instandhaltung und Änderung von Arbeitsmitteln
- Berücksichtigung von ergonomischen Prinzipien und alter(n)sgerechten Aspekten
- Psychische Belastungen
- Gefährdungsbeurteilung und BetrSichV im Arbeitsschutzmanagement
- Mitbestimmungsrelevante Regelungen nach BetrVG
- Unfallverhütungsvorschriften und Betriebssicherheitsverordnung

DGB Bildungszentrum, Hamburg	06.05. - 08.05.19	BSV 219472035
DGB Tagungszentrum Hattingen	16.09. - 18.09.19	BSV 319473107

## Teilnahmegebühr

Hamburg / Hattingen	790,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
---------------------	----------	--------------------------------

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127524](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127524)

# Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 4: Die DGUV-Vorschrift 2

Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte richtig einsetzen

Die DGUV-Vorschriften regeln unter anderem den Einsatz von Sicherheitsfachkräften, Betriebsärzt\_innen und Sicherheitsbeauftragten. Wir richten unser Augenmerk vor allem auf die DGUV-Vorschrift 2: Dieses berufsgenossenschaftliche Regelwerk lenkt die betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung in den Betrieben und unterliegt der betrieblichen Mitbestimmung. Mit der DGUV-Vorschrift 2 haben Betriebs- und Personalratsmitglieder neue Chancen, gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu gestalten. Wir erklären euch, warum. Darüber hinaus erläutern wir im Seminar die wichtigsten Vorschriften zum Einsatz und zu den Aufgaben der Personen, die im betrieblichen Arbeitsschutz tätig sind. Anhand von Fallbeispielen erarbeiten wir Handlungsmöglichkeiten für den Betrieb.

## Inhalt in Stichworten

- Aufgaben von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit
- Grundbetreuung – betriebspezifische Betreuung
- Mitbestimmung bei der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung
- Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
- Berechnungsgrundlagen

DGB Bildungszentrum, Hamburg	17.06. - 19.06.19	DGU 219472036
	30.09. - 02.10.19	DGU 219472039

## Teilnahmegebühr

Hamburg	790,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
---------	----------	--------------------------------

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127533](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127533)

# Gesundheitsgerechte Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit

Arbeitsmedizinische Aspekte wirkungsvoll einbringen

Nacht- und Schichtarbeit bringt oft gesundheitliche Belastungen mit sich: Die soziale Lebensqualität wird beeinträchtigt und arbeitsbedingte Folgeerkrankungen sind oft erst nach Jahren erkennbar. Dennoch ist der Schichtbetrieb für viele Beschäftigte mittlerweile zum Alltag geworden. Die Regelung der Schichtarbeit stellt eine der schwierigsten Aufgaben des Betriebsrats dar. Weitreichende Mitbestimmungsrechte gibt es bei der Einführung von Schichtarbeit und bei der Schichtplangestaltung. Das Seminar gibt einen Überblick, welche Aufgaben ihr im Betriebs- oder Personalrat bei der Regelung von Nacht- und Schichtarbeit habt. Wir zeigen an konkreten Beispielen, wie ihr im Sinne einer ergonomischen Schichtplangestaltung praktikable Kompromisse zwischen Betrieb, Beschäftigten und arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen finden könnt.

## Inhalt in Stichworten

- Soziale, psychische und körperliche Auswirkungen
- Gefährdungsbeurteilung
- Schichtplangestaltung
- Regelungsaspekte der Schichtarbeit
- Arbeitsbedingte gesundheitsschädliche Folgen
- Verhältnis- und Verhaltensprävention
- Arbeitszeit im Betriebsverfassungsgesetz und im Arbeitsschutzgesetz
- Ziele und Inhalte für betriebliche Regelungen

Marina Hotel, Bernried (Starnberger See)	01.07. - 05.07.19	NUS 319473089
Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)	11.11. - 15.11.19	NUS 319473115

<b>Teilnahmegebühr</b>	
Bernried / Bernau	1.290,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127534](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127534)

# Gesundheitsgerechte Gestaltung von Arbeitszeit

Bei Pausen und Erholungsurlaub mitbestimmen

Das ausgewogene Verhältnis von Arbeitszeit und Freizeit ist vor allem in Anbetracht der Digitalisierung gehörig unter Druck geraten. Wichtige Stichworte sind hier: Entgrenzung, Erschöpfung, Arbeit in der Freizeit und im Urlaub. Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist dafür da, das Verhältnis zwischen Arbeit und Nicht-Arbeit in Form von Arbeitsunterbrechungen, Freizeitausgleich und Urlaub zu gestalten. In diesem Seminar erläutern wir eigenständige gesetzliche Mindestvorschriften, z. B. aus dem Arbeitszeitgesetz oder aus dem Mindesturlaubsgesetz. Außerdem zeigen wir, welches Potenzial für den Arbeits- und Gesundheitsschutz in einzelnen Regelungen aus Tarifverträgen oder Betriebs- und Dienstvereinbarungen steckt.

## Inhalt in Stichworten

- Arbeitszeit- und Urlaubsgesetzgebung
- Gesetzliche Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Gefährdungen erkennen und beschreiben
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung
- Ziele und Regelungseckpunkte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

DGB Tagungszentrum Hattingen	20.05. - 24.05.19	ERH 319473083
Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)	26.08. - 30.08.19	ERH 319473101

<b>Teilnahmegebühr</b>	
Hattingen	1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau	1.290,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127535](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127535)

# Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen

## Menschengerechte Arbeitsbedingungen mitgestalten

Beim Thema Ergonomie geht es um weit mehr als um die Anordnung der einzelnen Arbeitsmittel. Die gesamte Atmosphäre am Arbeitsplatz muss stimmen – z. B. die Beleuchtung, das Raumklima und die Arbeitsorganisation. Auch die Verringerung psychischer Fehlbelastungen gehört dazu. Im Seminar klären wir, welche Anforderungen von Menschen an ihre Arbeitsplätze wichtig sind. Dabei konzentrieren wir uns auf Gestaltungsaspekte von Arbeitsplätzen nach ergonomischen Prinzipien. Wir beschäftigen uns auch mit der Planung, Auswahl und Einführung von technischen Arbeitshilfen. Ein weiterer Seminarschwerpunkt ist das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM): Hier geht es um die Kolleg\_innen, die aufgrund einer Erkrankung oder Schwerbehinderung eine besondere Ausstattung am Arbeitsplatz benötigen.

### Inhalt in Stichworten

- Aufbau des menschlichen Körpers
- Krankheitsbilder
- Praxisbeispiele zur Anpassung eines Arbeitsplatzes
- Handlungsmöglichkeiten zur Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Rolle des BEM bei der Umgestaltung
- Ansätze und Methoden der Prävention
- Rechtsgrundlagen
- Aufgaben von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- Ziele und Regelungseckpunkte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	08.04. - 12.04.19	EGA 319473133
<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	08.07. - 12.07.19	EGA 319473091
	09.09. - 13.09.19	EGA 319473106

### Teilnahmegebühr

Hattingen	1.190,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127537](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127537)

# Gute Arbeit 4.0: Arbeitsschutz und Digitalisierung

## Die Zukunft der Arbeit gesund gestalten

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt: Von den Beschäftigten wird mittlerweile ein hohes Maß an Flexibilität verlangt. Der Informationsfluss hat sich verdichtet. Durch indirekte Steuerungsformen legen sich viele Beschäftigte unternehmerische Verantwortung auf die eigenen Schultern. Arbeit vermischt sich immer mehr mit dem Privatleben. All dies beeinflusst unsere Gesundheit und Arbeitsfähigkeit. Hinter dem Schlagwort: „Arbeiten 4.0“ verbirgt sich eine neue Qualität der Nutzung von digitalen Technologien. Was bedeutet das für die Beschäftigten? Welchen Belastungen sind sie ausgesetzt? Und wie soll der Betriebsrat mit den neuen Herausforderungen umgehen? Fest steht: Die Arbeit der Zukunft muss besser gestaltet werden, um psychische Fehlbelastungen zu vermeiden, Qualifizierung zu stärken und Arbeitszeit im Sinne der Beschäftigten zu flexibilisieren.

### Inhalt in Stichworten

- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt
  - Konsequenzen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz
  - Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebs- und Personalrats
  - Gefährdungsbeurteilung in der digitalen Arbeitswelt
  - Lösungs- und Gestaltungsansätze in den Betrieben
  - Betriebliches Gesundheitsmanagement als Gestaltungselement
- ★ Nur beim Seminar in Hattingen: Exkursion mit betrieblichen Praktiker\_innen in die Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA)

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	18.02. - 20.02.19	GAD 319473073
<b>DGB Bildungszentrum, Hamburg</b>	25.11. - 27.11.19	GAD 219472042

### Teilnahmegebühr

Hattingen / Hamburg	790,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
---------------------	----------	--------------------------------

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127539](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127539)



# Gesundheitsdaten im Betrieb

Handlungsmöglichkeiten mit der  
EU-Datenschutzgrundverordnung

Der Umgang mit Gesundheitsdaten stellt Interessenvertretungen vor große Herausforderungen. Diese Daten sind besonders sensibel: Sie müssen vor dem unberechtigten Zugriff des Arbeitgebers, der Führungskräfte oder der Personalabteilung geschützt werden. Doch wie kann ein umfassender Datenschutz hier geregelt werden? In diesem Seminar führen wir in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Gesundheitsdaten ein. Wir betrachten auch die Anlässe, bei denen sie erfasst werden, z. B.: bei Gefährdungsbeurteilungen oder im Betrieblichen Eingliederungsmanagement. Ihr erfahrt, wie ihr mit dem Betriebs- oder Personalrat Datenschutz fördern und einen passenden betrieblichen Rahmen gestalten könnt. Grundlage dafür ist die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die im Mai 2018 in Kraft getreten ist.

## Inhalt in Stichworten

- Gesundheitsdaten, aktuelles Datenschutzrecht gemäß EU-DSGVO
- Datenschutzvorkehrungen bei Mitarbeiterbefragungen im Rahmen von Gefährdungsbeurteilungen
- Umgang mit Gesundheitsdaten im BEM
- Gesundheitsdaten in Krankenrückkehrgesprächen
- Arbeitsmedizinische Vorsorge, Einstellungs- und Tauglichkeitsuntersuchungen
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung
- Aktuelle Rechtsprechung

**DGB Tagungszentrum Hattingen** 27.05. - 29.05.19 GDA 319473085

### Teilnahmegebühr

Hattingen 790,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127621](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127621)

# Betriebliches Gesundheitsmanagement

Grundlagen: Psychische Gesundheit systematisch fördern

In eurem Betrieb sind (zu) viele Kolleg\_innen krank? Wenn ihr mit den Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes vertraut seid, könnt ihr im Betriebs- oder Personalrat etwas dagegen tun. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) trägt vorbeugend und nachhaltig dazu bei, den Krankenstand im Unternehmen zu senken. Für eine erfolgreiche betriebliche Gesundheitspolitik braucht ihr eine systematische und strategisch sinnvolle Vorgehensweise. In diesem Seminar vermitteln wir die wichtigsten Gestaltungsfelder des BGM, mit besonderem Augenmerk auf Arbeitsschutzmaßnahmen und auf die betriebliche Gesundheitsförderung bei psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz. Der Stress- und Burnout-Prävention kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Darüber hinaus stellen wir die wesentlichen Bausteine des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) vor.

## Inhalt in Stichworten

- Grundlagen zu Prävention und Gesundheitsförderung
- Arbeitsbedingte Erkrankungen und ihre Ursachen
- Grundlagen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Wesentliche Elemente einer betrieblichen Gesundheitspolitik
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Stress, Burnout und die Folgen
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Handlungsmöglichkeiten und Strategien

**DGB Tagungszentrum Hattingen** 05.08. - 09.08.19 KPG 319473097  
16.09. - 20.09.19 KPG 319473108

### Teilnahmegebühr

Hattingen 1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127541](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127541)

# Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1

## Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Durch Arbeitsverdichtung und schnellere Informationsflüsse werden mittlerweile in allen Branchen psychische Höchstleistungen von den Arbeitnehmer\_innen erwartet. Psychische Überforderungen sind ein hohes Gesundheitsrisiko. Der Gesetzgeber fordert daher, im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychische Gefährdungen zu ermitteln und ggf. davor zu schützen. Das Betriebsverfassungsgesetz und die Personalvertretungsgesetze sehen vor, dass die Interessenvertretungen hierbei mitbestimmen. Unser Seminar vermittelt das Handwerkszeug, mit dem ihr bei psychischen Belastungen am Arbeitsplatz die Initiative ergreifen könnt. Ihr lernt die wichtigsten Methoden zur Gefährdungsbeurteilung kennen. Zudem geben wir einen Überblick über die gängigsten Verfahren und zeigen betriebliche Lösungsmöglichkeiten auf.

### Inhalt in Stichworten

- Gesetzliche Anforderungen und Mitbestimmung
- Arbeitspsychologische Grundlagen, Begriffe und Zusammenhänge
- Grundsätzliche Methoden und beispielhafte Verfahren
- Gefährdungsbeurteilung: Schritte, Akteur\_innen, Datenschutz, Dokumentation
- Prävention und „menschengerechte Arbeitsgestaltung“
- Als Betriebsrat die Initiative zur Gefährdungsbeurteilung ergreifen

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	11.02. - 15.02.19	SPG1 319473072
	13.05. - 17.05.19	SPG1 319473082
<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	11.11. - 15.11.19	SPG1 319473114

### Teilnahmegebühr

Hattingen	1.190,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127543](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127543)

# Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 2

## Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen umsetzen

In diesem Aufbau-seminar zeigen wir, wie die psychische Gefährdungsbeurteilung in der Praxis abläuft. Das Arbeitsschutzgesetz gibt den Betrieben bei der Umsetzung viel Spielraum. Aber welche Vorgehensweise ist für euren Betrieb geeignet? Und wo liegen die „Fallstricke“, die es zu beachten gilt? Diese Fragen beantworten wir im Seminar. Wir erläutern Zusammenhänge der psychischen Gefährdungsbeurteilung mit anderen betrieblichen Prozessen: im Arbeitsschutz, in der Personal- und Organisationsentwicklung und im Change-Management. Außerdem verknüpfen wir die Beurteilung psychischer Belastungen mit der Beurteilung körperlicher Belastungen.

### Inhalt in Stichworten

- Prozess der Gefährdungsbeurteilung
- Grob- und Feinanalysen
- Maßnahmen umsetzen – Wirkung kontrollieren
- Hinweise und Richtlinien der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)
- Unterweisung der Beschäftigten
- Rechte und Pflichten der Beschäftigten
- Wechselwirkung körperlicher und psychischer (Fehl-)Belastungen
- Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung
- Überzeugend argumentieren, motivieren, verhandeln
- Aktuelles Recht und Handlungsmöglichkeiten

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	06.05. - 10.05.19	SPG2 319473078
	26.08. - 30.08.19	SPG2 319473135
<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	09.12. - 13.12.19	SPG2 319473122

### Teilnahmegebühr

Hattingen	1.190,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127544](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127544)

# Stress, Erschöpfung und Burnout

Symptome erkennen – Erkrankung verhindern!

Psychische Fehlbelastungen und Burnout-Erkrankungen nehmen zu. Doch was steckt hinter dem Begriff „Burnout“? Welche Warnsignale gibt es? Wie kann sich der Betriebsrat aktiv für ein gesundes Betriebsklima einsetzen? In diesem Seminar klären wir alles Wesentliche zum Thema. Ihr lernt, welche Gestaltungsmöglichkeiten ihr bei der Prävention psychischer Erkrankungen habt und wie ihr die Betroffenen unterstützen könnt. Außerdem erfahrt ihr, welche Rechte und Pflichten die Betroffenen haben. Nutzt eure Möglichkeiten: Die Gefährdungsbeurteilung kann auch zur Gestaltung eines gesünderen Arbeitsplatzes genutzt werden. Und das Betriebliche Eingliederungsmanagement kann Betroffene bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz unterstützen.

## Inhalt in Stichworten

- Krankheitsbilder psychischer Erkrankungen
- Begriffsklärung „Burnout“
- Betriebliche und individuelle Risikofaktoren
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- Präventionsmöglichkeiten
- Beratung gefährdeter oder betroffener Kolleg\_innen
- Rolle und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

DGB Tagungszentrum Hattingen 03.06. - 07.06.19 BOU 319473130

DGB Bildungszentrum, Hamburg 28.10. - 01.11.19 BOU 219472041

## Teilnahmegebühr

Hattingen / Hamburg 1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127530](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127530)

# Werkstatt: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Austausch mit Experten und Praktikern

Habt ihr bereits psychische Gefährdungsbeurteilungen im Betrieb durchgeführt? Oder seid ihr gerade dabei, diesen Prozess im Unternehmen abzustimmen? Unsere Werkstatt bietet euch die Möglichkeit, „eure“ Gefährdungsbeurteilung weiterzuentwickeln und Erfahrungen mit Kolleg\_innen aus anderen Betrieben auszutauschen. Expert\_innen für Arbeitswissenschaft beraten euch zu euren Konzepten. Anhand von Praxisbeispielen erarbeitet und reflektiert ihr alle Schritte zur Umsetzung der psychischen Gefährdungsbeurteilung.

## Inhalt in Stichworten

- Gefährdungsbeurteilungen aus der betrieblichen Praxis
- Erfahrungen mit unterschiedlichen Methoden und Instrumenten
- Maßnahmen zur Prävention und Entlastung umsetzen
- Tipps aus der Arbeitswissenschaft
- Neueste Praxis und Rechtsprechung
- Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung und Erfahrungsaustausch
- Betriebliches Eingliederungsmanagement und Gefährdungsbeurteilungen
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

DGB Bildungszentrum, Hamburg 23.09. - 27.09.19 WGB 219472038

## Teilnahmegebühr

Hamburg 1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127546](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127546)

# Suchtprävention in der Arbeitswelt 1

## Suchtprobleme im Betrieb angehen

In diesem Seminar bekommt ihr einen Überblick, wie Suchterkrankungen entstehen, welche Ursachen sie haben und wie die Erkrankungen verlaufen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Alkoholmissbrauch im Betrieb“. Beispielhaft erarbeiten wir betriebliche Interventionsstrategien, an denen der Betriebsrat beteiligt ist. Wir gehen ausführlich auf den Umgang mit Betroffenen ein und zeigen, wie ihr Beratungsgespräche im Rahmen von Interventionsverfahren führen könnt – insbesondere problemorientierte Gespräche. Der Besuch einer therapeutischen Einrichtung für suchtkranke Menschen rundet das Seminar ab.

### Inhalt in Stichworten

- Suchtformen, Sucht- und Missbrauchsverhalten
- Alkoholmissbrauch im Betrieb
- Co-Abhängigkeit und Co-Verhalten
- Gesprächsführung
- Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteur\_innen
- Interventionsstrategien fördern
- Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- ★ Exkursion in eine therapeutische Einrichtung

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	11.03. - 15.03.19	SUC1 319473077
<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	06.05. - 10.05.19	SUC1 319473079
<b>Teilnahmegebühr</b>		
Hattingen	1.190,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127622](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127622)

# Suchtprävention in der Arbeitswelt 2

## Betriebliche Suchtarbeit aktiv gestalten

In diesem Seminar gehen wir auf unterschiedliche Suchtformen am Arbeitsplatz ein: Drogenabhängigkeit und Essstörungen gehören ebenso dazu wie Spiel- und Arbeitssucht. Von unseren Dozent\_innen erhaltet ihr ein umfangreiches Fachwissen. Einen Seminarschwerpunkt bilden die Versorgungssysteme der Suchtkrankenhilfe: Wir zeigen, wie ihr in der betrieblichen Suchtarbeit an diese Angebote anknüpfen könnt und welche Kooperationsmöglichkeiten es mit außerbetrieblichen Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe gibt. Aufschlussreiche Einblicke in die Praxis bietet der Besuch einer Suchtklinik.

### Inhalt in Stichworten

- Stoffgebundene Suchtformen: Drogen, Medikamente etc.
- Nicht stoffgebundene Suchtformen: Arbeitssucht, Spielsucht etc.
- Versorgungssysteme der Suchtkrankenhilfe
- Beratung von und Umgang mit Suchtgefährdeten und deren Umfeld
- Rolle und Selbstverständnis der Suchtberatung
- Typische Probleme bei der Umsetzung eines Suchtstufenplans
- Rechtliche Anknüpfungspunkte für eine Unterstützung durch den Betriebsrat
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung

- ★ Exkursion in eine therapeutische Einrichtung

<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	08.07. - 12.07.19	SUC2 319473092
<b>Teilnahmegebühr</b>		
Bernau	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127623](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127623)

# Betriebliches Eingliederungsmanagement 1

Die wichtigsten Grundlagen kennenlernen

In einer sich schnell verändernden Arbeitswelt, die immer höhere Anforderungen hat, nehmen arbeitsbedingte Erkrankungen zu. Prävention ist wichtig, um die Arbeitsfähigkeit vor allem der älteren Beschäftigten zu erhalten. Dafür bietet das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) nach dem SGB IX eine gute Grundlage. Es ist Teil eines umfassenden Gesundheitsmanagements für alle Beschäftigten und hilft der betrieblichen Interessenvertretung bei der Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Dieses Seminar führt in das BEM und in die Koordination der beruflichen Wiedereingliederung ein. Zusätzlich erklären wir, wie ihr außerbetriebliche Ansprechpersonen findet und euch von ihnen unterstützen lassen könnt.

## Inhalt in Stichworten

- Einführung in das BEM
- Grundlagen zur Prävention
- Belastungen und Beanspruchungen
- Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsbedingte Erkrankungen
- Entschädigung und berufliche Wiedereingliederung
- Aufgaben von Disability Manager\_innen
- Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	25.02. - 01.03.19	BEM1 319473074
	03.06. - 07.06.19	BEM1 319473087
	21.10. - 25.10.19	BEM1 319473112

<b>Teilnahmegebühr</b>	
Hattingen	1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127624](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127624)

# Betriebliches Eingliederungsmanagement 2

Kenntnisse ausbauen – Vorgehensweise verbessern

Der Fokus des Seminars liegt auf der Gestaltung gesundheitsgerechter Arbeitsplätze für Menschen, die nach langer Erkrankung wieder eingegliedert werden sollen. Profilsysteme spielen dabei eine wichtige Rolle. Mit ihnen kann man sowohl die Fähigkeiten des/der Beschäftigten als auch die Anforderungen des Arbeitsplatzes erfassen. Im Seminar erfahrt ihr auch, warum die Verzahnung mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz wichtig ist und welche Handlungsmöglichkeiten die betriebliche Interessenvertretung in der Praxis hat. Ein weiterer Schwerpunkt sind Kontaktaufnahmen bzw. Gespräche mit Langzeiterkrankten – insbesondere psychisch Erkrankten – im Prozess des Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Außerdem beschäftigen wir uns mit wirksamer Prävention im Unternehmen, auch hinsichtlich psychischer Fehlbeanspruchungen.

## Inhalt in Stichworten

- Fehlbelastungen erkennen: Gefährdungsbeurteilung, Aufbau eines Frühwarnsystems
- Profilsysteme: Analyse der Arbeitstätigkeit und Beurteilung der Leistungsfähigkeit
- Kooperation von inner- und außerbetrieblichen Akteur\_innen
- Kommunikation im Prozess der Hilfeleistung
- Erfolgsfaktoren für BEM-Gespräche
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	06.05. - 10.05.19	BEM2 319473080
<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	23.09. - 27.09.19	BEM2 319473136

<b>Teilnahmegebühr</b>	
Hattingen	1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau	1.290,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127625](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127625)

# Betriebliches Eingliederungsmanagement 3

Betriebliche Gesundheitsförderung in der Praxis

Ein ganzheitliches Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) sollte eine systematische Förderung der Gesundheit einschließen. In diesem Seminar vermitteln wir, wie betriebliche Gesundheitsförderung und BEM in der Praxis zusammenwirken. Insbesondere geht es darum, Maßnahmen zu entwickeln, die einer erneuten Arbeitsunfähigkeit nach einer Langzeiterkrankung vorbeugen. Wir gehen ausführlich auf Entstehungsursachen für arbeitsbedingte Erkrankungen ein. Außerdem erläutern wir, welche Faktoren zum Entstehen von Krankheiten und welche zur Gesunderhaltung beitragen. Ziel des Seminars ist es, wesentliche Aspekte bei einer Gestaltung von Arbeitsplätzen aufzuzeigen, die Fehlbelastungen nachhaltig reduzieren.

## Inhalt in Stichworten

- Ursachen für arbeitsbedingte Erkrankungen
- Grundlagen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Grundlagen des BEM
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und ergonomische Prinzipien
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	22.07. - 26.07.19	BEM3 319473095
	09.12. - 13.12.19	BEM3 319473121

<b>Teilnahmegebühr</b>	
Hattingen	1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127626](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127626)

# Betriebliches Eingliederungsmanagement 4

Die Wiedereingliederung nach psychischer Erkrankung unterstützen

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) hat sich in der Praxis bewährt – vor allem nach körperlichen Erkrankungen. Die Wiedereingliederung nach einer psychischen Erkrankung bringt neue Herausforderungen mit sich, weil solche Erkrankungen oft tabuisiert werden. Die Betroffenen werden dann als Einzelfälle oder Randscheinungen übergangen. Unser Seminar greift den Umgang mit psychischen Erkrankungen im Prozess des BEM auf. Wir geben euch praktische Tipps, wie ihr diese besonderen BEM-Prozesse im Betriebsrat begleiten könnt. Einflüsse, die psychische Erkrankungen begünstigen, zeigen wir ebenso wie rechtliche Rahmenbedingungen und Präventionsmöglichkeiten. Anschließend schlagen wir Brücken zu einem BEM-Konzept, das den speziellen Anforderungen gerecht werden kann.

## Inhalt in Stichworten

- Rechtliche Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten
- Rolle der betrieblichen Akteur\_innen
- Bausteine im BEM-Prozess
- Spezielle Lösungselemente für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Hilfreiche Sichtweisen auf psychische Erkrankungen/Krisen
- Handlungssicherheit in Krisensituationen
- Psychische Belastungen und ihre Folgen
- Individuelle und betriebliche Präventionsstrategien
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Umgang mit Depressionen und Burnout

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	11.03. - 15.03.19	BEM4 319473132
<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	18.11. - 22.11.19	BEM4 319473118

<b>Teilnahmegebühr</b>	
Hattingen	1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau	1.290,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127627](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127627)

# Werkstatt Betriebliches Eingliederungsmanagement

Ideen für die betriebliche Praxis sammeln

Ihr kennt das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) und möchtet im Betrieb aktiv werden? In unserer Werkstatt bekommt ihr neue Ideen und hilfreiche Tipps von Expert\_innen für die Gestaltung „eures“ BEM. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, veränderter Arbeitsbedingungen und neuer Krankheitsspektren werden Instrumente wie das BEM immer wichtiger für gute und gesunde Arbeitsbedingungen. Verbunden mit weiteren Elementen des betrieblichen Gesundheitsmanagements bietet das BEM eine gute Möglichkeit, Fehlbelastungen zu minimieren. Auch chronischen Erkrankungen kann so vorgebeugt werden. In der Werkstatt erarbeiten wir betriebliche Lösungen zum BEM. Wir stellen unterschiedliche Lösungsansätze vor, ermöglichen den Austausch mit inner- wie außerbetrieblichen Praktiker\_innen und geben neue Impulse für die Praxis.

## Inhalt in Stichworten

- Wesentliche Bausteine des BEM
- Vernetzung von internen und externen Unterstützer\_innen im BEM-Prozess
- Aktuelle Rechtslage zum BEM
- Erfolgsfaktoren für das BEM

**DGB Bildungszentrum, Hamburg** 24.06. - 26.06.19 WBE 219472037

## Teilnahmegebühr

Hamburg 790,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127628](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127628)

# Eure Ansprechpersonen

## Ansprechperson für das Fachliche



### Cornelia Danigel

Dipl.-Pädagogin  
Bildungsreferentin

### Bildungsreferentin

- Gesundheit und Arbeit

[cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de](mailto:cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de)  
Tel. 02324 / 508 - 313  
Fax 02324 / 508 - 430

## Ansprechperson für das Organisatorische



### Michaela Wolf

### Seminarsachbearbeitung

- Gesundheit und Arbeit

[michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de](mailto:michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de)  
Tel. 02324 / 508 - 318  
Fax 02324 / 508 - 430

## 12. Gesundheitsgipfel am Starnberger See

01.09. - 04.09.2019

Im Rahmen unserer jährlichen Tagung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement diskutieren wir unterschiedliche Schwerpunkte zur Gestaltung einer betrieblichen Gesundheitspolitik. Expert\_innen aus der Politik, den Betrieben und der Gesellschaft bieten die Möglichkeit, neue Ideen und erprobte Beispiele kennenzulernen, um daraus Strategien für die eigene individuelle und betriebliche Praxis zu entwickeln.



[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127938](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127938)

Weitere Informationen gibt euch gerne:

**Cornelia Danigel**

[cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de](mailto:cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de), Tel.: 02324 / 508 - 313

**INHOUSE-  
SEMINARE**



### Unsere Inhouse-Seminare

Individuell für euer Gremium entwickelt!

1. Ihr schildert uns eure Situation, die ihr verändern wollt.
2. Wir erstellen euch einen Seminarentwurf und Angebot für euer Gremium.
3. Seminarinhalte, Dauer, Zeit und Ort vereinbaren wir auf kurzem Weg.

**Thomas Pristin**

[thomas.pristin@dgb-bildungswerk.de](mailto:thomas.pristin@dgb-bildungswerk.de)

Tel. 040 / 606 706 - 22

[www.dgb-bildungswerk.de/inhouse-seminare](http://www.dgb-bildungswerk.de/inhouse-seminare)

## 12. Suchtgespräche

06.10. - 09.10.2019



Nach dieser praxisorientierten Fachtagung seid ihr rund um das Thema betriebliche Suchtarbeit sowie Suchtprävention wieder auf dem aktuellen Stand. Unsere Referent\_innen aus Politik, Wissenschaft und betrieblicher Praxis berichten über Handlungsmöglichkeiten im Betrieb. Darüber hinaus werden betriebliche Fragestellungen und Praxisbeispiele vorgestellt und mit euch diskutiert.

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127893](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127893)

## Startet jetzt eure Bildungsplanung für 2019

**Gerne könnt ihr unseren Gesamtkatalog  
»Bildungsprogramm 2019« bestellen.**

Entweder telefonisch unter  
Tel. 02324 / 508 - 333 oder per Mail  
[anmeldung@dgb-bildungswerk.de](mailto:anmeldung@dgb-bildungswerk.de)

Zudem findet ihr unser  
Seminarprogramm 2019 auch online  
und als PDF-Download unter:



[www.dgb-bildungswerk.de/brq-publikationen](http://www.dgb-bildungswerk.de/brq-publikationen)



## Geschäftsfelder des DGB Bildungswerk BUND

### Bildungsbereich

- Betriebsratsqualifizierung
- Bildungsurlaub / Politische Bildung
- Jugendbildung
- Migration
- Weltweite Gewerkschaftsarbeit

## Kontakt

DGB Bildungswerk BUND  
Kompetenzzentrum Gesundheit und Arbeit  
Am Homberg 44-50  
45529 Hattingen

Tel. 02324/508-333

Fax. 02324/508-334

[anmeldung@dgb-bildungswerk.de](mailto:anmeldung@dgb-bildungswerk.de)

[www.dgb-bildungswerk.de](http://www.dgb-bildungswerk.de)

[www.betriebsratsqualifizierung.de](http://www.betriebsratsqualifizierung.de)



[facebook.com/  
dgbbildungswerk](https://facebook.com/dgbbildungswerk)



## Impressum

DGB Bildungswerk BUND e.V. – Vorsitzende: Elke Hannack – Geschäftsführerin: Claudia Meyer  
Verantwortlich: Cornelia Danigel – Bildnachweis: Portraits - C. Kniel, Titel und alle Innenseiten  
- shutterstock.com